

## GETU-Trainingsweekend in Spiez

### **45 Geräteturnerinnen und –turner des TV Frutigen mit 13 Leiterinnen und Leitern verbrachten ein Trainingsweekend in Spiez.**

Am letzten Samstagmorgen um zehn Uhr traf sich die gutgelaunte Geräteriege in Kanderbrück, um sogleich mit Privatautos und Kleinbus Richtung Dürrenbühl-Turnhalle in Spiez aufzubrechen. Am Ziel angekommen ging's unverzüglich los mit Einturnen, während Leiterinnen und Leiter die Geräte aufstellten. Bis am späten Nachmittag wurde an den Schaukelringen, an Reck und Barren, am Boden und mit dem Minitramp trainiert. Dazwischen und zur Auflockerung wurden Geschicklichkeitsübungen und Spiele eingestreut. Pausen hätte es auch gegeben, diese wurden aber lediglich für kurze Zwischenverpflegungen genutzt, um dann möglichst sogleich wieder auf eigene Faust noch ein bisschen zu üben.

Für das Nachtessen und Übernachtung wechselte man in die Zivilschutzanlage Räumli, wo Spaghetti, Salat und Glace auf die Turnerinnen und Turner warteten. Nach dem Abwasch war Spielen und Plaudern angesagt, um dann, nach Alter gestaffelt in die Schlafsäcke zu kriechen. Dass nicht alle sogleich in den Tiefschlaf fielen gehört auch dazu...

Am Sonntagmorgen um sieben Uhr war Tagwache, anschliessend gab's Frühstück, dann hiess es packen, Unterkunft reinigen und kurz nach neun Uhr wurden in der Dürrenbühl-Halle bereits wieder die Muskeln aufgewärmt und der Trainingsbetrieb fortgesetzt.

Leiterinnen und Leiter nutzten die Gelegenheit, Übungsteile einmal etwas intensiver trainieren lassen zu können und diese auch anders aufzubauen, als dies im normalen Training möglich ist. Und auch zum gegenseitigen Kennenlernen bot das Trainingsweekend eine gute Gelegenheit: Praktisch alle der sechs- bis achtzehnjährigen Turnerinnen und Turner absolvierten mit allen Leiterinnen und Leitern eine Lektion.

Gegen drei Uhr am Nachmittag wurde der Turnbetrieb schliesslich mit Lockerungs- und Dehnübungen abgeschlossen, die Halle aufgeräumt, und müde, aber zufrieden die Heimreise angetreten.

Das zweite Trainingsweekend hat allen Beteiligten Spass gemacht, mit dem dritten im nächsten Jahr ist zu rechnen.

Zum Schluss gilt allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben ein herzlicher Dank, insbesondere Matthias Borter für die ausgezeichnete Organisation.